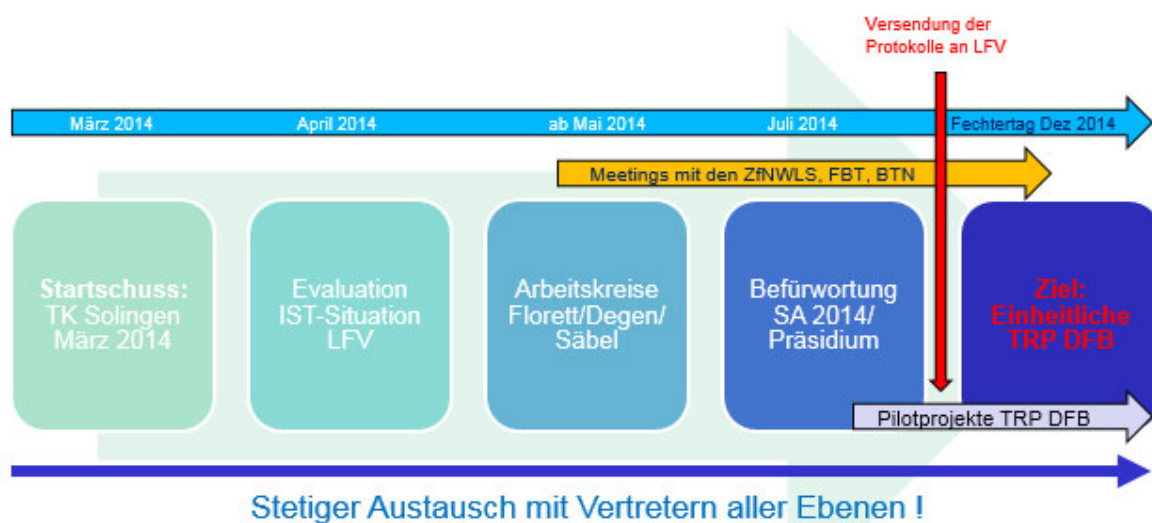


Konzept Einheitliche TRP DFB (Gültigkeit der TRP DFB zur neuen Saison 2015/2016!)

Stand: 01.03..2015

Konzeptentwicklung 2014



1. Zielstellung der einheitlichen TRP

Strategische Zielstellung: Erreichung einer Qualitätsverbesserung im Erlernen/Vermitteln der technischen Grundelemente sowie erster Taktikschulungen im Anfängerbereich.

Operative Zielstellung: Der Fechter soll in der Lage sein, mit wenigen Mitteln ein Gefecht regelkonform gestalten/ führen zu können.

2. Admin/Durchführungsbestimmungen

Die TRP ist NICHT vereinsintern zu regeln sondern muss den LFV obliegen (siehe Sportordnung DFB)! Die theoretischen sowie praktischen Inhalte werden nach konkreter verbindlicher Vorgabe durch den DFB geregelt.

Zur Erarbeitung der einheitlichen Turnierreifepfung wurden vorliegende Konzepte der LFV des DFB evaluiert und genutzt!

- Verpflichtende namentliche Autorisierung einer verantwortlichen Person (ggf. Sportwart/Lehrwart des LFV/Funktionstrainer, etc.) /ggf. Personenkreis (siehe LFV-Bezirksstruktur) zur Durchführung/Organisation durch den LFV mit verpflichtendem Lizenzstufenminimum C-Trainer Breitensport/ Leistungssport (nach Vorgabe Sportausschuss 2014). Vorrangige namentliche

Autorisierung des verantwortlichen Personals der ZfNWLS! Die LFV werden gebeten diese bis Ende 06/2015 zu melden an a.schache@fechten.org.

- Die TRP ist durch die LFV selbst anzubieten. Eine übergreifende Möglichkeit einer Teilnahme an der TRP der einzelnen LFV ist in Einzelfällen einzurichten!
- Terminliche Festsetzung und öffentliche Ausschreibung der TRP im Wettkampfkalender der LFV, Organisation sowie Durchführung der einheitlichen TRP in verbindlicher Verantwortung des autorisierten Personals LFV/ZfNWLS (mind. 1mal jährlich!)
- Termine sind verbindlich durch den LFV zu bestätigen, zu veröffentlichen und an den DFB zu übermitteln > Darstellung aller TRPs als Übersicht
- Benennung in den offiziellen Ausschreibungen/WK-Kalender als TURNIERREIFEPRÜFUNG DES LFV „XY“
- Es besteht generell keine Möglichkeit zur Abnahme einer Teilprüfung. Über Einzelfallentscheidungen (z. Bsp. bei Verletzung) muss befunden werden.
- Die Notwendigkeit eines sportärztlichen Attestes für die TRP obliegt der Ordnung durch die LFV
- Benennung der Prüflinge nach bestandener Zulassungsvoraussetzung durch Startmeldung der vom LFV und/oder Veranstalter (vornehmlich ZfNWLS!) getätigten Ausschreibung
- Der Athlet hat eine vollständige Fechtausrüstung mitzuführen.
- Die Anwesenheit der Heim-/Vereinstrainer wird empfohlen, um die Kommunikation sowie den Mentoring-Gedanken im Sinne der Weiterbildung zu nutzen
- Empfohlene AK zur Abnahme der TRP DFB 9 Jahre (AK 7/8 Jahre Empfehlung DFJ-Modell „Volltreffer“)
- Die bestandene Turnierreifeprüfung muss im DFB-Serviceportal eingetragen werden, um den Fechter als startberechtigt für amtliche** Turniere auszuweisen. Darüber hinaus wird sie im Fechtpass bescheinigt. Unter Beachtung der Ziele der TRP und der Bitte des Sportausschusses des DFB, sind in der AK Schüler keine Ranglistenturniere auszutragen.
- Layout TRP durch DFB, in Ergänzung CI der LFV

**

Als amtliche Turniere gelten alle offiziellen FIE-, EFC-, DFB- und Landesverbandsturniere aller Altersklassen (Schüler bis Senioren) und Waffen. Das sind:

Ranglistenturniere (QB, QBJ, AJQ, CC, JWC, WC, GP, ST, Landesranglistenturniere,...)

Meisterschaften (internationale, deutsche und Landesmeisterschaften)

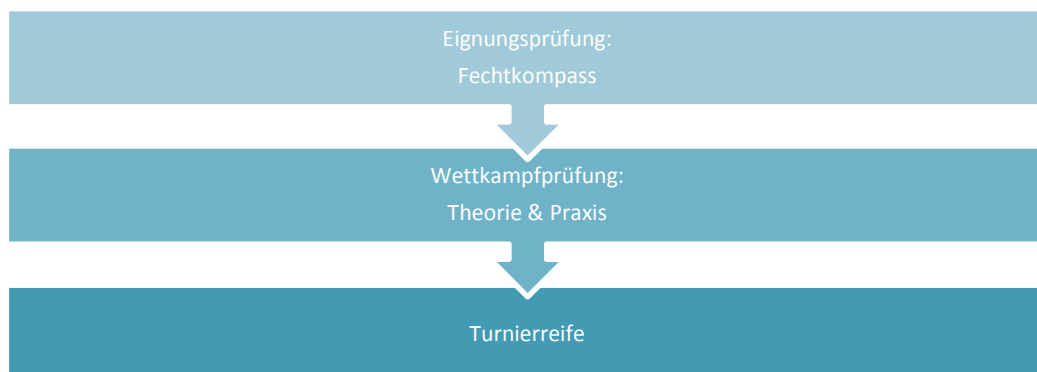
sämtliche Turniere, die für eine Kadernominierung (Bundes-/Landeskader) relevant sind
Deutschlandpokal

Der Start ist weiterhin möglich bei:

Freundschaftsturnieren und

öffentlich ausgeschriebenen Turnieren, die nicht relevant für die Rangliste sind.

3. Ablauf der Einheitlichen TRP DFB



Prüfungsinhalte (Theorie /Praxis) werden durch die AK Florett/Degen und Säbel verbindlich vorgegeben.

1. Verbindliche Eignungsprüfung:

- Zulassungsvoraussetzung zur TRP Fechtkompass Florett/Degen/Säbel
- Abnahme erfolgt vereinsintern durch die zuständigen Vereinstrainer/Heimtrainer > dadurch begleitender Prozess des Anfängertrainings mit methodisch-strukturiertem Hintergrund!
- Die Ausführung der wesentlichen technischen Bein- sowie Armelemente werden zur Selbst- und Prüfungskontrolle auf der Rückseite des Fechtkompasses beschrieben

2. Ablauf Wettkampfprüfung:

- Aufbau der Prüfung als Turnierform in organisatorischer Verantwortung der LFV unter dringender Einbeziehung der Zentren für NWLS
- Abnahme erfolgt ausschließlich durch den vom LFV festgelegten verantwortlichen Personenkreis (Lizenzstufen-Voraussetzung Trainer C Breitensport/Leitungssport). Die LFV sollen bei der namentlichen Autorisierung des verantwortlichen Personenkreises für die Durchführung der TRP; zuerst auf das leistungssportliche Personal der ZfNWLS ihres LFV zugreifen.
- Theorie- und Praxisinhalte werden durch die Arbeitskreise verbindlich vorgegeben.
- Zur Beurteilung der praktischen Inhalte wird ein Beobachtungsbogen empfohlen
- Keinerlei Ergebnisorientierung während der Wettkampfprüfung!

3. Nach erfolgreicher TN an der Wettkampfprüfung (Theorie und Praxis) erfolgen:

- Ausgabe Fechtpass
- Ausgabe Urkunden, etc. für den Fechtanfänger

4. Personal Arbeitskreise (AK) TRP DFB

Florett:

Peter Proske
Gabor Döme
Michael Kühner
Maik Schulz
Uwe Fritzlar
Dominik Behr

Degen:

Walter Steegmüller
Aleksandr Tykhomyrov
Mario Böttcher
Thomas Zimmermann
Rorik Jansen
Dimitrije Pauljev
Armin Stadter
Peter Molter

Säbel:

Olaf Kawald
Jo Rieg
Julian Bielenberg
Björn Hübner
Dominik Behr

F.d.R. (Stand: 14.03.2015)



Anja Schache
Referentin Nachwuchsleistungssport